



Amt für Mobilität und Tiefbau

15.07.2022

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Herr Micke

Telefon: 492-7221

micke@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Hessenweg von Zur Eckernheide/DEK-Brücke bis nördl. Einmündung Hessenbusch  
- Baubeschluss Kanalbau -

Beratungsfolge

18.08.2022	Bezirksvertretung Münster-Ost	Anhörung
30.08.2022	Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

Der vom Amt für Mobilität und Tiefbau der Stadt Münster aufgestellten Planung (Lageplan mit Längsschnitt Nr. 1 + 2 und Anschlüsse der Kleinpumpwerke - Lageplan mit Längsschnitt) und der baulichen Ausführung wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 775.000 € entstehen. Einnahmen werden nicht erwartet.

Die v. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

<b>Teilfinanzplan</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Investitionsmaßnahmen	0012	Verbesserung von Kanälen / Hausanschlüssen			
Auszahlungen			2023	775.000 €	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2022 bei der o.g. Investitionsmaßnahme veranschlagt.

## Begründung:

### 1. Voraussetzungen

Im Vorfeld des Lückenschlusses des Radweges entlang des Hessenweges werden zur Kapazitätserhöhung und Sicherstellung der Abwasserbeseitigung des Ortsteils Gelmer Druckrohrleitungen im zukünftigen Fuß- und Radweg verlegt.

Im Schmutzwasserpumpwerk Alte Schifffahrt 53a treten immer wieder erhebliche Betriebsprobleme auf, da sich die Leistung der Pumpen aufgrund der Dimension der angeschlossenen Druckrohrleitung und den daraus resultierenden Rohrreibungsverlusten nicht weiter erhöhen lässt. Die Maßnahme wird im Abwasserbeseitigungskonzept (ABK 7. Fortschreibung 2021 – 2026) unter der Maßnahmenart A3 – Bauliche Sanierung mit der Nummer 1.1.513 geführt.

Die hier aufgeführten Maßnahmen tragen zur Umsetzung der folgenden Ziele zur Klimaanpassung und Nachhaltigkeitsstrategie bei:



### 2. Beschreibung der Baumaßnahme

Die Gesamtmaßnahme umfasst den Bau einer neuen Schmutzwasserdruckrohrleitung vom Schmutzwasserpumpwerk Alte Schifffahrt 53a bis zum Einleitpunkt Hessenweg/Hessenbusch (ca. 2.500 m).

Die rund 2.500 m lange Druckrohrleitung aus Polyethylen (PE100) mit einem Außendurchmesser von 180 mm wurde für rund 2.500 Einwohner ausgelegt und wird parallel zu der vorhandenen Druckrohrleitung betrieben. Zur Reserve und im Fall einer Havarie steht die aktuell genutzte Druckrohrleitung weiterhin zur Verfügung. Durch den größeren Durchmesser der Leitung sowie die Redundanz wird die Betriebssicherheit erhöht und die Möglichkeit für städtebauliche Erweiterungen für Gelmer geschaffen.

Die Planung wurde in **zwei Bauabschnitte** aufgeteilt um den Leitungsbau zeitgleich mit dem Bau des Fuß- und Radweges am Hessenweg durchführen zu können. Diese Vorlage bezieht sich auf den ersten Bauabschnitt, welcher sich unmittelbar mit dem geplanten Geh- und Radweg überlagert.

Im ersten Bauabschnitt wird die Schmutzwasserdruckrohrleitung (DRL) in der Trasse des geplanten Geh- und Radwegs am Hessenweg von der Einmündung Hessenweg/Zur Eckernheide/DEK-Brücke bis zum Übergabeschacht an der nördlichen Einmündung Hessenweg/Hessenbusch (ca. 780 m) verlegt. Zwei Kleinpumpwerke, die in die aktuelle Druckrohrleitung fördern, erhalten einen zusätzlichen Anschluss an die geplante Druckrohrleitung.

Im Rahmen dieser Planung wird zusätzlich ein Schmutzwasserschacht (alt: S0035063, neu: S1) im nördlichen Einmündungsbereich Hessenweg/Hessenbusch aufgrund des schlechten baulichen Zustands erneuert.

Die Verlegung der Schmutzwasserdruckrohrleitung erfolgt zum Teil auf bereits öffentlichen Flächen. Die Grunderwerbsgespräche werden im Rahmen der Planung des Geh- und Radwegs geführt, sodass zukünftig die gesamte Druckrohrleitung in öffentlichen Flächen liegt.

Nach den Kanalbauarbeiten am Hessenweg erfolgt der Neubau des Geh- und Radwegs.

Die geplanten Straßenbauarbeiten für den Neubau des Geh- und Radwegs werden in einer separaten Vorlage mit der Nummer V/0404/2022 zur Beschlussfassung in der Bezirksvertretung Münster-Ost vorgelegt. Des Weiteren wird die Vorlage im Ausschuss für Verkehr und Mobilität am 31.08.2022 vorgelegt.

Im zweiten Bauabschnitt (nicht Bestandteil dieser Beschlussvorlage) wird die Schmutzwasserdruckrohrleitung von der Einmündung Hessenweg/Zur Eckernheide/DEK-Brücke über die Straßen Zur Eckernheide, Hakenesheide und Alte Schifffahrt bis zum Schmutzwasserpumpwerk Alte Schifffahrt 53a verlegt. Für die Planung dieses Abschnittes müssen noch Detail- und Ausführungsplanungen abgeschlossen werden. Eine Beschlussfassung wird für Anfang 2023 angestrebt, so dass mit dem Bau in 2024 zu rechnen ist.

### **3. Ausschreibung und Bau**

Es ist vorgesehen, mit der Ausschreibungsphase für den ersten Abschnitt im Sommer dieses Jahres zu beginnen.

Unter der Voraussetzung, dass sich der für die bauliche Umsetzung des Geh-/Radwegs und die DRL erforderliche Grunderwerb unproblematisch gestaltet, wird nach aktueller Einschätzung der Baubeginn für diese Maßnahme im Frühjahr 2023 erfolgen.

Die Gesamtbauzeit für den Straßen- und Kanalbau beträgt insgesamt 2,5 Jahre. Davon entfallen ca. 5 Monate auf die Bauarbeiten der Druckrohrleitung und den zu erneuernden Schmutzwasserschacht.

Die Verkehrsführung während der Bauzeit wird im Zuge der Bauvorbereitung mit allen Beteiligten abgestimmt.

### **4. Beiträge Dritter/Zuschüsse**

Die geplanten Kanalbauarbeiten werden durch die Abwassergebühren finanziert.

### **5. Genehmigungen/Vereinbarungen**

Für die Maßnahme sind im ersten Abschnitt keine Genehmigungen erforderlich.

### **6. Liegenschaftliche Regelungen**

Liegenschaftliche Regelungen sind erforderlich und werden bei der Planung des Geh- und Radwegs von der Abteilung 3 des Amtes für Mobilität und Tiefbau (66.32) mit Amt für Immobilienmanagement (23) abgewickelt.

Die Anwohner\*innen und Eigentümer\*innen werden entsprechend dem Serviceversprechen des Amtes für Mobilität und Tiefbau frühzeitig über die Maßnahme informiert.

i. V.

gez.

Robin Denstorff  
Stadtbaurat

#### Anlagen

Lagepläne mit Längsschnitt  
Übersichtslageplan